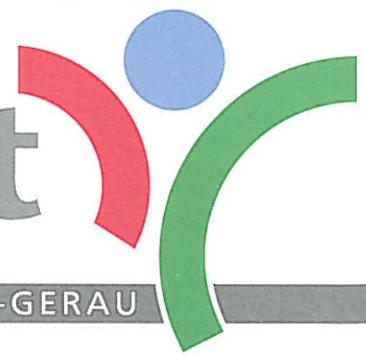


Reingeschaut



AKTUELLE INFORMATIONEN DER RIEDWERKE KREIS GROSS-GERAU

20 Jahre Abfallzentrum Büttelborn

Beim „Tag der offenen Tür“ in Verbindung mit dem „Tag der E-Mobilität“ gewährt das Abfallzentrum am 25. September 2011 einen Blick hinter die Kulissen.

Seite 3



Solar-Carport für sechs Elektromobile

Bis zu sechs Elektromobile gleichzeitig können am neu errichteten Solar-Carport auf dem Gelände des Abfallzentrums kostenlos ihre Akkus laden.

Seite 2



Ratsstube als Erfolgsmodell

AVM: Vor und hinter den Kulissen des Restaurants tut sich einiges

Das Restaurant Ratsstube in Bischofsheim, betrieben vom AVM, entwickelt sich immer mehr zum Erfolgsmodell. Nicht nur, dass das Restaurant immer

wieder mit neuen Aktionen und neuer Speisekarte auf sich aufmerksam macht, auch hinter den Kulissen arbeitet man erfolgreich. An der Sommerprüfung nahmen vier Köche der Ratsstube teil. Alle vier schlossen erfolgreich ab und wechselten direkt in

ein festes Arbeitsverhältnis. Im Servicebereich bestanden vier von fünf Auszubildenden die Prüfung, zwei erhielten danach einen festen Arbeitsvertrag. Neueste Informationen zum Ausbildungsrestaurant Ratsstube finden sich unter www.restaurant-ratsstube.de.

Schulabschluss erfolgreich nachgeholt

AVM: Neun Schüler machen ihren Hauptschulabschluss

Junge Menschen, die in der regulären Schulzeit den Hauptschulabschluss aus den unterschiedlichsten Gründen nicht schaffen, finden beim AVM Ausbildungsverbund Metall zusätzliche Unterstützung, dies nachzuholen. So nahmen zuletzt neun junge Menschen an den Vorbereitungen zur Hauptschulabschlussprüfung teil. Unterrichtet wurde freitags und samstags, daneben nahmen sie von Montag bis Donnerstag an einem Berufsorientierungslehrgang teil. Alle neun bestanden die Abschlussprüfung mit guten Noten, ein junger Mann war sogar Prüfungsbester mit der Note 1. Insgesamt nahmen 20 Teilnehmer/innen an der Prüfung der VHS Rüsselsheim teil.



Vergabe von elf Buslinien zum 11. Dezember 2011

LNVG erteilt Zuschlag für Buslinien im Landkreis Groß-Gerau an mittelständische Busunternehmen

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens hat die LNVG 11 Buslinien ausgeschrieben und den Zuschlag an die Firmen Omnibusbetrieb Müller aus Riedstadt-Crumstadt und Becker-Bus aus Langen erteilt. Die Laufzeit der Verträge beträgt acht Jahre und umfasst eine Verkehrsleistung von rund 1,3 Millionen Kilometer pro Jahr. Die Leistung verteilt sich auf die Linien 22 bis 28 im Raum Groß-Gerau – Trebur – Rüsselsheim sowie auf die Linien 61 bis 67 im Korridor Rüsselsheim – Groß-Gerau – Büttelborn – Mörfelden.

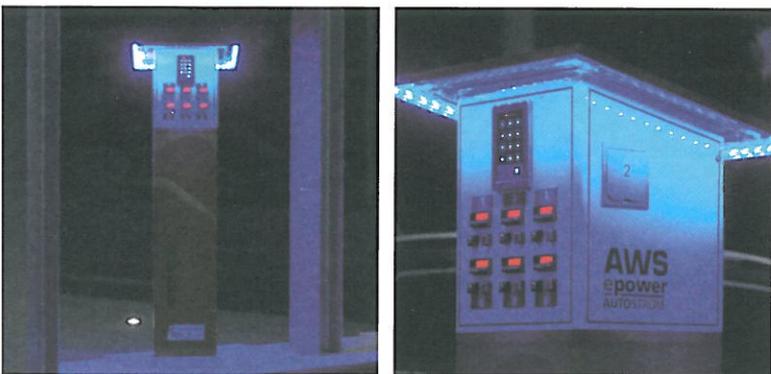
Mit Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 kommen grundsätzlich umweltfreundliche Niederflerbusse zum Einsatz, die hinsichtlich des Schadstoffausstoßes die gültigen Euro-Normen unterschreiten.

Bodenbehandlungsanlage wird nicht gebaut

Die auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums in Büttelborn geplante Bodenbehandlungsanlage, die in letzter Zeit für Schlagzeilen sorgte, soll nun doch nicht gebaut werden. Das ist das Ergebnis einer Aufsichtsratssitzung der Riedwerke. Danach wird der Aufsichtsrat der Verbandsversammlung vorschlagen, das Gelände der Firma Baustoffaufbereitung K&S zu kaufen. Als neuer Eigner werden die Riedwerke die Planung einer Aufbereitungsanlage für gefährliche Stoffe dann nicht weiter betreiben.

Sonnenenergie tanken

Solar-Carports auf dem Gelände des Abfallzentrums und vor dem Landratsamt in Groß-Gerau halten Strom für E-Mobile bereit



Neuer Blickfang: Solar-Carport mit attraktiver Zapfsäule für Autostrom auf dem Gelände des Abfallzentrums

Man kommt direkt an ihm vorbei, wenn man den Wertstoffhof der AWS verlässt. Der in nur fünf Wochen Bauzeit in stabiler und funktionaler Stahlkonstruktion errichtete attraktive Solar-Carport greift der Zukunft der Mobilität vor. Die Solaranlage auf dem ca. 100 m² großen Pultdach hat eine Leistung von 13,5 kWp, das heißt, sie produziert pro Jahr rund 12.000 bis 13.000 kWh Strom. Sechs Elektromobile können hier gleichzeitig „betankt“ werden. Auch die attraktive orangefarbene „Zapfsäule“ für den „AWS epower“-Autostrom mit sechs Stromzählern ist eine komplette Eigenentwicklung der AWS.

Während der Öffnungszeiten bietet die AWS Betreibern von Elektromobilen fürs Erste die Möglichkeit, hier kostenfrei zu tanken. Parallel zum Carport auf dem Gelände des Abfallzentrums wurde ein baugleiches Modell vor dem Landratsamt in Groß-Gerau errichtet. Anlässlich der Einweihung zollte die AWS allen beteiligten Firmen großes Lob für die einwandfreie und termingerechte Fertigstellung. Der Carport, einschließlich Solaranlage und „epower“-Zapfsäule, lässt sich natürlich auch an weiteren Standorten realisieren. Auch Contracting-Lösungen sind vorstellbar. Ansprechpartner in allen Fragen dazu ist Olaf Doerenbecher, Tel.: 06152 7119-275. 

Wertstofftonnen für Handel und Gewerbe

Betrieben mit großem Wertstoffaufkommen bietet die AWS branchenspezifische Entsorgungslösungen

Speziell für Handel und Gewerbe mit großem Aufkommen an recycelbaren Abfällen bietet die AWS Wirtschafts-Service GmbH seit einiger Zeit individuelle und maßgeschneiderte Entsorgungslösungen. Die Aufstellung einer Wertstofftonne für Papier und Pappe wissen mittlerweile vor allem Reisebüros zu schätzen, die turnusmäßig ihre Kataloge entsorgen müssen. Aber auch eine Wertstofftonne für Metalle und E-Schrott macht in mancher Werkstatt Sinn. Über eine zusätzliche Wertstoffgemischtonne kann der restliche Gewerbemüll entsorgt beziehungsweise dem Recycling zugeführt werden.



Der Vorteil für die teilnehmenden Gewerbetreibenden liegt auf der Hand. Sie können sich auf die kostenlose beziehungsweise kostengünstige, seriöse und ökologische Entsorgung durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb verlassen. Die regelmäßige Leerung oder der Austausch der Tonnen durch die AWS funktioniert reibungslos. Im Gespräch mit den Spezialisten der AWS wird eine an die Logistik des Ladengeschäftes oder des Unternehmens angepasste Lösung entwickelt.



Bisher hat man mit seinen Branchenlösungen vor allem Druckereien, Bäckereien, Dachdecker, Reisebüros, den Zeitschriftenhandel und Kioskbetreiber sowie den Getränkehandel im Blick, selbstverständlich sind aber auch andere Handwerksbetriebe und produzierende Betriebe und Dienstleistungsunternehmen Zielgruppe für den Logistik- und Recyclingservice der AWS. Ansprechpartner: Olaf Doerenbecher, Tel.: 06152 7119-275. 

20 Jahre Abfallzentrum Büttelborn

„Tag der offenen Tür“ und „Tag der E-Mobilität“
am 25. September 2011

Regenerative Energien und Elektromobilität stehen am Sonntag, den 25. September 2011, im Mittelpunkt des Geschehens im Abfallzentrum an der B42/Auf der Hardt zwischen Weiterstadt und Büttelborn. Denn dann haben Besucher Einblick in die vielfältigen Aktivitäten auf dem Gelände, das vor nunmehr 20 Jahren als eine der modernsten Deponien in Europa in Betrieb ging. Neben zahlreichen Ausstellern werden auch eine Rettungshundestaffel des THW und die Freiwillige Feuerwehr Büttelborn ihr Können demonstrieren.

voltaikanlagen und des auf dem Gelände neu errichteten Solar-Carports mit Stromzapfsäule. Die AWS, Vorreiter auf dem Gebiet der regenerativen Energien, verfügt hier mittlerweile über einiges an Know-how und betreibt das Abfallzentrum ausschließlich mit der auf dem Gelände gewonnenen regenerativen Energie.

Getankt wird an der Steckdose

Präsentiert wird außerdem die ganze Bandbreite der aktuellen E-Mobilität. Von den im Trend liegenden E-Bikes, Pedelecs, E-Scootern über Segways bis zu Elektroautos reicht das Spektrum. Zudem gastiert der Bundesverband Elektromobilität mit seiner Road Show in Büttelborn. Zu den Ausstellern gehören unter anderem das Überlandwerk Groß-Gerau, das Energiekompetenzcenter des Kreises Groß-Gerau, die Firmen Lämmermann (VW), Fuhrmeister (Jaguar, Range Rover, Landrover), Der Mover (Segways, E-Bikes), Stocksiefen (Yamaha Motorräder) und die Solvere gGmbH.

Vielfältiges Leistungsspektrum

Das Abfallzentrum, Anfang der neunziger Jahre in Betrieb genommen, hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem Dienstleistungs-Standort mit verschiedenen Geschäftsfeldern entwickelt. Bereits seit 2005 wird kein organisch durchsetzter Hausmüll mehr deponiert, sondern lediglich zwischengelagert. Deponiert und umgeschlagen werden seitdem nur noch mineralische Stoffe. Dementsprechend bietet die AWS ihren Kunden heute zunehmend Consulting- und Contracting-Leistungen, zum Beispiel im Bereich der Betriebsführung von abwasser- und abfalltechnischen Anlagen, von Anlagen zur Stromgewinnung aus Deponie-, Klär- und Biogas sowie aus Solarenergie. Man betreibt Holzhack- schnitzel-Heizkraftwerke und bietet Dienstleistungen rund um die Rückgewinnung von Wertstoffen wie Holz, Papier und Metall. Recyclinglösungen, die sowohl Unternehmen als auch die öffentliche Hand und die Bürger zu schätzen wissen. 

Per Traktor-Shuttle können Besucher das weitläufige Gelände erkunden oder als Beifahrer im Geländewagen ihren Mut beweisen. Neben der Besichtigung des umfangreichen Fuhr- und Maschinenpark der AWS kann man wie auch in den vergangenen Jahren mit NABU-Vogelexperte Bernd Petri in die faszinierende Beobachtung der vielen Störche auf dem Deponiegelände eintauchen. Als besondere Attraktion wird eine Rettungshundestafel, die auch beim Erdbeben in Japan im Einsatz war, ihr Können zeigen. Die Feuerwehr Büttelborn stellt Fahrzeuge aus und zeigt ihr Leistungsvermögen bei Rettungsdemonstrationen und Löschübungen. Für die musikalische Untermalung sorgt die Country Rock-Formation „Hei Leit“, für Kinder gibt es eine Hüpfburg, einen Zauberer und weitere Animationen.

Abfallzentrum mit autarker Energieversorgung

Der „Tag der offenen Tür“ bietet zudem die Möglichkeit, sich umfassend mit dem Thema regenerative Energien zu beschäftigen. Gelegenheit dazu gibt es bei der Besichtigung der Deponiegasverstromung, von Holzhack- schnitzel-Heizungen, Photo-

Nachhaltige Aussichten

TAG DER OFFENEN TÜR
TAG DER E-MOBILITÄT

25.09.2011
11 bis 17 Uhr

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Abfallwirtschaftszentrums. Erleben Sie die Zukunft der Mobilität.

- Firmenpräsentationen
- Störche beobachten mit dem NABU
- Shuttle-Service übers Deponiegelände
- Mit dem Landrover durchs Gelände
- Hüpfburg / Kinderbelustigung
- Essen und Trinken
- Live-Musik mit „Hei Leit“ (Oldie-Country-Rock)
- Mit dabei: Feuerwehr Büttelborn und THW
- Road Show des Bundesverbands der Elektromobilität

Mitfahren, selbst fahren & testen: Geländewagen • Traktor • Verdichter • E-Bikes • Pedelecs • Segways • E-Roller • E-Mobile • E-Autos

Besichtigung: Deponiegelände • Fuhrpark AWS: LKWs, Unimogs, Traktoren, Radlader • Kläranlage • Deponiegasverstromung • Hack- schnitzelheizungen • Photovoltaikanlagen • Solar-Carport



AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH
Auf der Hardt/An der B 42 · 64572 Büttelborn
Tel.: 06152 71190 · www.aws-service.com



Schluckt und komprimiert

AWS bietet innovative Abfall-Lösung für Schwimmbäder, Rathäuser, Schulen oder Events



Saubere Lösung: Die solarbetriebene Müllpresse „Big Belly“ kann bis zum Sechsfachen der Kapazität einer normalen 120 l-Mülltonne aufnehmen.

Eine mit Solarenergie betriebene Müllpresse – mit dieser innovativen Lösung für Unternehmen und Kommunen wartet die AWS seit Kurzem auf. Einsatzgebiete für die 700 l schluckende Entsorgungslösung sieht man in öffentlichen Einrichtungen wie etwa Schwimmbädern, aber auch bei Straßenfesten in Schulen, Unternehmen oder in Rathäusern.

Der Clou der Tonne: In einem Gehäuse aus feuerverzinktem Stahlblech von knapp 130 x 66 x 65 cm arbeitet eine solarbetriebene Presse. Durch den Pressvorgang wird das 120 l-Volumen einer normalen Tonne derart verdichtet, dass der „Big Belly“ genannte Müllschlucker ein Volumen von bis zu 700 l aufnehmen kann. Dazu ar-

beitet er völlig autark, denn die Presse wird mit Solarenergie betrieben. Die enorme Füllmenge und die große und stabile Einwurfklappe sorgen dafür, dass kein Müll in der Umgebung verstreut wird. Gleichzeitig werden die besonders im Spätsommer lästigen Wespen, aber auch andere Insekten und Kleintiere wirksam ferngehalten. Der Füllstand der Tonne ist über eine große LED-Anzeige ablesbar, kann aber auch online über das Internet abgefragt werden.

Damit reduziert die Tonne die Kosten für Abholung und Entleerung erheblich und funktioniert zudem noch besonders umweltschonend. Für kosten- und umweltbewusste Kommunen oder Unternehmen ist sie eine interessante und innovative Lösung. ♻️

Entsorgungsvertrag mit Kreis

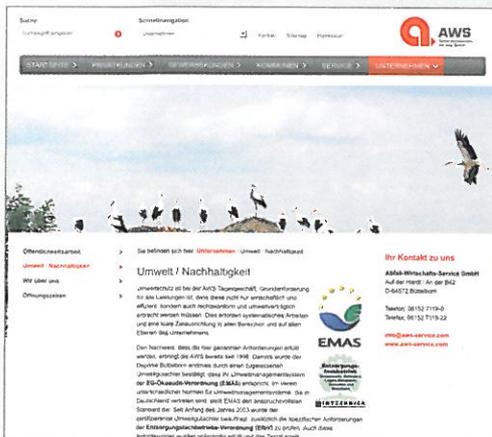
Die AWS hat einen Entsorgungsvertrag mit dem Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau abgeschlossen. Danach übernimmt das Unternehmen die Müllentsorgung für alle kreiseigenen Schulen und das Landratsamt. Hintergrund ist das ressourcenschonende Wertstoffkonzept der AWS.

Nach § 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes ist dessen Zweck die Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen

und die umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen. Dabei wird vor allem auf die 3V-Strategie hingewiesen, die eine Hierarchie von Vermeiden über Vermindern bis hin zum Verwerten vorsieht. Die AWS kommt der gesetzlichen Vorgabe mit ihrem Wertstoffkonzept auf vorbildliche Weise nach. Ein verantwortlicher Umgang mit Abfällen im Sinne eines modernen Abfallmanagements ist damit garantiert. Zu diesem Zweck hat die AWS auch in Fahrzeuge und Behälter investiert. ♻️



Frisch und informativ



AWS: Neue Internetpräsenz

Seit Ende des Monats ist die neue Internetpräsenz der AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH online. Im Zuge einer kundenbewussten und serviceorientierten Kommunikation wurde die Webseiteninhalte neu strukturiert und anwenderfreundlich aufbereitet. Unter www.aws-service.com finden Besucher der Seite durch frisches Layout und klare Führung schnell Zugang zu den vielfältigen Serviceleistungen des Unternehmens. ♻️

Reingeschaut

IMPRESSUM

Herausgeber:

Riedwerke Kreis Groß-Gerau
Sudetenstraße 43
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152 173-0
Fax: 06152 173-104
Mail: gf@riedwerke.de
Web: www.riedwerke.de

Verantwortlich:

Hans-Joachim Oschinski

Redaktion und Realisation:

Dr. Matthias Ackermann